

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 28. Dezember 2020 10:54

[Zitat von Wollsocken80](#)

Hmm, nee, bei uns irgendwie nicht. Als die Inzidenz in der Region über 300 stieg, glich sich das Infektionsgeschehen bei uns im Schulhaus dann überhaupt mal der Umgebung an. Bis dahin war ja gar nichts los. Wie ihr das in eurem Landkreis hinbekommen habt ... Keine Ahnung, aber extrapolieren lässt sich das sicher nicht. Wir hatten bislang einen grösseren Ausbruch im Kanton, der liess sich aber eindeutig auf kollektive Blödheit zurückführen.

Wir in unseren deutschen Landkreisen sind halt zu dumm, Corona so gut unter Kontrolle zu halten wie die Schweizer. 6,5% Durchseuchung bisher (wie immer ohne Dunkelziffer) in eurem Kanton, da müssen wir halt früher aufstehen mit unseren Zahlen. Ich bin auch sehr dankbar, dass Du unsere Erfahrungen in diversen Landkreisen als absolute Einzelfälle entlarvst. In meinem Landkreis gab es auch einen riesigen Kitaausbruch mit Weiteransteckungen, was freilich nicht an die große Glocke gegangen wurde. Vermutlich waren die Kleinkinder einfach nicht intelligent genug. Gut auch, dass ihr nur einen größeren Ausbruch in eurem Kanton hattet, der über Wochen das x-fache der deutschen Inzidenz hatte, nur als extremer Ausnahmefall durch schweizunübliche Blödheit passierte.

[Zitat von Karl-Dieter](#)



Natürlich.

Im Vergleich zum Schulumfeld wird es das bei uns sehr wohl, selbst wenn nicht: die Expositionsdauer ist entscheidend, das haben aber einige von uns geschrieben. Ich hab mich aber schon dran gewöhnt, dass einige Nutzer auf pseudowitzige Ein- oder Zweizeiler ausweichen wenn Sie mit zuviel Information konfrontiert werden.